

Tragödie im Lörracher Parkschwimmbad: Mann ertrinkt im Sprungbecken

Ein 39-jähriger Mann starb tragisch im Parkschwimmbad Lörrach. Obduktion bestätigt Ertrinken, Unfallursache bleibt unklar.

Ein tragischer Vorfall hat sich am 4. August im Parkschwimmbad in Lörrach ereignet, als ein 39-jähriger Mann leblos im Schwimmbecken gefunden wurde. Die Staatsanwaltschaft Freiburg gab bekannt, dass das Todesermittlungsverfahren eingestellt wurde, nachdem die Ermittlungen ergeben haben, dass der Mann, ein Nichtschwimmer, für etwa 30 bis 60 Sekunden unter Wasser war, bevor der Bademeister auf ihn aufmerksam wurde. Trotz sofortiger Reanimationsmaßnahmen durch Ersthelfer und den Rettungsdienst konnte der Mann nicht gerettet werden.

Die Obduktion bestätigte, dass Ertrinken die Todesursache war. Die Untersuchung förderte keine Hinweise auf Fremdeinwirkung oder ein strafrechtlich relevantes Versäumnis von Beteiligten zutage. Die Staatsanwaltschaft sieht den Vorfall daher als tragischen Unglücksfall an. Weitere Einzelheiten zu dieser tragischen Näherung finden Sie in einem Bericht auf www.suedkurier.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de